

Protokoll zum Herbstsprechertreffen in Aachen

am 15.09.2018

Datum: 15.09.2018

Ort: RTWH Aachen

Vorsitz: Christoph Wulf (CW), Tobias Bachmann (TB), Willis Muganda (WM)

Protokollführer: Tobias Bachmann

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste, anwesende Regionalforen: 32, Bundesvorstand: Christoph Wulf, Tobias Bachmann, Willis Muganda

Beginn: 9:05

Pause: 12:30-13:20

Ende: 16:05

Tagesordnung:

- TOP1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- TOP2 Bericht des Bundesvorstandes
- TOP3 Finanzen
- TOP4 Internationales (EYCN, IYCN)
- TOP5 Werbemittel & Kongresszubehör
- TOP6 Regionalforen
- TOP7 Entlastung des Bundesvorstandes 2017/2018
- TOP8 Vorstellung der KandidatInnen für den Bundesvorstand 2018/2019
- TOP9 Wahl des Bundesvorstandes 2018/2019
- TOP10 Frühjahrssymposium 2019
- TOP11 Bericht aus dem GDCh-Vorstand
- TOP12 Neues aus der Geschäftsstelle
- TOP13 Gremien & Komitees
- TOP14 Partnerorganisationen (JDPG, österr. JCF, JuWiChem)
- TOP15 Sonstiges
- TOP16 Termine

TOP 1: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Christoph Wulf eröffnet das Herbstsprechertreffen gegen 9:05. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es sind 32 von 55 Regionalforen anwesend. Die Mitgliederzahlen sind seit Jahresanfang leicht gestiegen, das JCF macht immer noch knapp ein Drittel der GDCh aus.

Sebastian Beil wirft ein, ob man vielleicht das Sprechertreffen einmal umfangreicher, einmal weniger umfangreich machen kann. Die Diskussion wird auf später verschoben.

TOP 2: Bericht aus dem Bundesvorstand

CW stellt einige Highlights aus dem Jahr des JCF Bundesvorstands vor. Dazu gehören die GDCh Klausurtagung, die Industrietour im April zusammen mit Vertretern der JungChemiker zu Sanofi, Altana, Evonik und Lanxess, sowie die Halbzeitreflexion des CheMento-Programms und die GDCh-Studienreise nach Boston.

Anschließend stellt TB Neuerungen auf der GDCh-Webseite vor. Es gibt ein neues How-To für die Webseitengestaltung, das Hinzufügen und Bearbeiten von Terminen in den Terminkalender und das Hinzufügen von Veranstaltungen zur Veranstaltungsdatenbank. Er ruft dazu auf, diese besser zu nutzen, um JCFs untereinander besser zu helfen, neue Veranstaltungsformate durchzuführen.

Im Rahmen der DSGVO braucht ab jetzt jede JCF-Seite ein Impressum, entweder über die JCF-Homepage oder Uni-Homepage bereits abgedeckt oder neu erstellt, falls nicht vorhanden. Eine Hilfe hierzu ist die Seite www.datenschutzgenerator.de.

Die Redaktion hat ihre Arbeit aufgenommen, die Anzahl an Mails über den Regionalverteiler ist deutlich zurückgegangen. Es wurde überlegt, die Frequenz des Newsletter von 2 Monaten zu erhöhen, es wurde beschlossen, anstatt fester Zeiträume den Newsletter nach Bedarf zu verschicken.

Zusätzlich wird es in Zukunft einen Newsletter nicht nur für JCF-Regionalsprecher, sondern für alle Interessierten geben. Die Infrastruktur hierzu steht bereits, es fehlen die Inhalte. Es wird dazu aufgerufen, Veranstaltungsankündigungen sowie kurze Berichte über Veranstaltungen an redaktion@jungchemikerforum.de zu senden. Der erste Newsletter soll Anfang November versendet werden, der Redaktionsschluss ist am 15.10.2018.

Es wird zur Bewerbung eine E-Mail an alle GDCh-Mitglieder durch Max Bräutigam verschickt, zusätzlich wird es Werbematerial mit QR-Code zur Anmeldung geben (Flyer, Aufkleber), welches durch den Werbemittelbeauftragten des neuen Bundesvorstandes ausgearbeitet wird.

TOP 3: Finanzen

CW stellt das Thema Finanzen vor. Alle allgemeinen Infos findet man auf den Folien unten, sowie im internen Downloadbereich auf www.jungchemikerforum.de oder auch auf der GDCh-Homepage.

TOP 4: Internationales

EYCN

Torsten John, Secretary vom EYCN, stellt Neuigkeiten des EYCN vor.

Es werden bei Konferenzen (idealerweise beim Frühjahrssymposium) Posterpreise und Vortragspreise zu 150€ ausgeschrieben, die von Evonik gesponsort wurden. Die Preise wurden beim Frühjahrssymposium in Konstanz das erste Mal ausgeschrieben und verliehen.

Unter map.eycn.eu findet man Informationen zu Partnerorganisationen und Mitgliedsgesellschaften des EYCN.

Im Rahmen des „International Year of the Periodic Table“ wird es einen Photography Contest und einen Video Contest geben. Die Ausschreibungen/Informationen hierzu werden ab 1.10.2018 zur Verfügung gestellt.

Seit Neuem gibt es eine Soft Skill Platform des EYCN, hier bieten Mitglieder des EYCN Workshops zu SoftSkills auf Konferenzen an, die sie besuchen.

Das Programm „Young Chemists Crossing Borders“ fand ebenfalls wieder statt, hier wurden 4 Studenten aus Europa die Reise nach Boston für 1 Woche zum Boston National Meeting (mit Rahmenprogramm) finanziert. Hier trafen sie auch die deutsche Delegation.

Das nächste EYCN Delegiertentreffen wird vor dem Frühjahrssymposium vom 18.-20.3. in Bremen stattfinden.

Wer noch Informationen möchte, kann sich unter der Webseite zum Newsletter anmelden, oder man wendet sich an secretary@eycn.eu oder www.eycn.eu.

IYCN:

DAS IYCN ist noch jung und sucht regelmäßig Interessierte oder freiwillige Helfer für unterschiedliche Teams. Delegierte aus Deutschland sind Michael Linden, Torsten John, Sebastian Weber, Maxmilian Springer und Willis Muganda. Bis September 2018 hat IYCN 9 Konferenzen weltweit besucht und 11 Posterpräsentationen vorgestellt.

Das IYCN sucht auch ein/e „Finance Team Leader“. Wer hat Interesse kann sich bei Willis (muganda@jungchemikerforum.de) melden.

Im Rahmen des 100 Jahre IUPAC-Jubiläums wird seit März 2018 eine Periodensystem Challenge von IUPAC und IYCN angeboten. Es geht um ein Periodensystem der Elemente mit Personen besetzen, um junge und aktive ChemikerInnen vorzustellen. Mehr Information findet ihr unter <https://iupac.org/100/pt-of-chemist/>

IYCN ist auch auf der Suche nach neuen Partnern. Grundsätzlicher Kontakt: iycn@iupac.org oder Willis Muganda

Nächstes Jahr findet die IUPAC Konferenz veranstaltet zusammen mit IYCN in Paris von 05.07 bis 12.07.2019 statt.

Allgemein Internationales

Es wurde überlegt die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarländern zu verstärken. Daher wurde mit den Delegierten von Jong KVCV aus Belgien und RJ-SCF aus Frankreich besprochen,

dass sie unsere Konferenzen vermarkten und auch jedes Jahr besuchen. Wer Kontakte in die Schweiz oder Tschechien hat, bitte bei Willis (muganda@jungchemikerforum.de) melden.

Die JCFs die sich interessieren an Veranstaltungen mit OPCW (Organisation for the Prohibition of Chemical Weapons) können gerne auch bei Willis melden. Es gibt eine Möglichkeit für gemeinsame Projekt oder Austauschprogramm auch mit „Broad Institute of MIT and Harvard“ aber nur bei mindestens 6 Studenten, und es sollte regelmäßig jedes Jahr stattfinden.

TOP 5: Werbemittel & Kongresszubehör

Werbemittel

WM informiert, dass Feuerzeuge lieber persönlich mitgebracht werden als sie zu verschicken, da der Versand sehr teuer ist. Da der Bundesvorstand auch in Deutschland unterwegs ist, kann hier auch außerhalb der Sprechertreffen oft eine Lösung gefunden werden.

Die PSE-Scheckkarten hatten keine gute Qualität. Ein Meinungsbild ergab, dass Angebote für neue Scheckkarten besserer Qualität eingeholt werden sollen.

WM stellte Bilder von Krawatten, Fliegen, Schals und Socken mit JCF-Logo und/oder in JCF-Grün vor. Es wurde beschlossen, bis zum nächsten Sprechertreffen Muster zu besorgen, dort soll dann entschieden werden.

Die JCF-USB-Sticks sind alle, die Nachfrage ist aber groß. Es werden Angebote eingeholt und neue USB-Sticks nachbestellt.

Kugelschreiber können über die GDCh-Geschäftsstelle bezogen werden. Der Bundesvorstand finanziert einen Teil der Kugelschreiber mit, dafür gibt Max Bräutigam bei Bestellungen mehr Kugelschreiber frei.

Kongresszubehör

Der Zustand des Kongresszubehörs ist z.T. sehr schlecht, es werden immer wieder Teile schlecht verpackt. TB mahnte an, dieses pfleglicher zu behandeln.

Ein neuer Messestand wird durch den Bundesvorstand angeschafft. Es wird darauf geachtet, dass der Messestand für das mehrmalige Auf- und Abbauen gemacht ist. Vielleicht kann Maren Mielck aus der GDCh-Geschäftsstelle hier helfen.

Momentan läuft die Verwaltung des Zubehörs über eine wenig übersichtliche Google-Excel-Tabelle. Um die Excel-Liste längerfristig zu ersetzen, versucht Maximilian Hielscher (JCF Mainz) eine Komponente für die Webseite zu bauen, sodass über einen Kalender und ein Formular das Zubehör verwaltet und bestellt werden kann. Wer sich in PHP/SQL/Joomla auskennt, kann sich gerne bei ihm melden (hielscher@uni-mainz.de).

TOP 6: Regionalforen

Zu den allgemeinen Infos siehe Folien.

Für Sprecher gibt es ein Zertifikat aus der Geschäftsstelle. Es wurde nachgefragt, auch ein Zertifikat für aktive JungChemiker bereitzustellen, TB stellt die Vorlage für ein solches Zertifikat auf die Homepage.

Unilever hat den Bundesvorstand angefragt, ob man das JCF als „Expertennetzwerk“ für Vorträge benutzen kann, ohne allerdings eine Gegenleistung anzubieten. Da hierfür eigentlich die Fachgruppen existieren, wurde ausgemacht, bei erneuter Nachfrage an die Fachgruppen zu verweisen.

Ein Anwesender fragte, wie man Kontakte zu Nicht-Universitätsmitgliedern herstellen kann. Dies stellt sich generell als schwierig dar, in Erlangen konnten einige aktive Mitglieder der benachbarten Hochschule durch Vorträge vor Ort gewonnen werden.

Ein Vorschlag aus dem Publikum war, die Abiturientenpreisempfänger besser an die GDCh zu binden, zum Beispiel durch Erinnerungsbriefe kurz nach Studienbeginn und Hinweise auf das örtliche JCF. Es entstand eine kurze Diskussion über den genauen Ablauf des Abiturientenpreises mit dem Vertreter aus der Geschäftsstelle, diese wurde dann auf die Pause verschoben.

Es wurde nach Gründen gefragt, warum man in das JCF eintreten sollte. Genannt wurden das August-Wilhelm-von-Hofmann Stipendium, die GDCh als Verein von Gleichgesinnten, und die Nachrichten aus der Chemie. Am Besten funktioniert die direkte Ansprache und Einbindung von Mitglieder in den Aktiven-Betrieb, bzw. Mund-zu-Mund-Propaganda.

Es wurde vorgeschlagen, das Sprechertreffen zu optimieren. Ein Vorschlag war die Aufteilung in einen informativen Teil und einen „kreativen“ Teil im Frühjahr/Herbst. Ein weiterer Vorschlag war, parallel zu eventuellen Workshops für neue Mitglieder den informativen Teil durchzuführen. Auch wurde angemerkt, mehr Diskussionen in Kleingruppen anstatt Frontalvortrag und Diskussion im großen Plenum durchzuführen.

Es wird eine Kommission gegründet, um diese Ideen weiter fortzuführen. Mitglieder sind Maximilian Pohle (Jena), Frank Dissinger (Mainz), Sebastian Beil (Mainz), Florian Fischer (Erlangen), Sarah Bernhardt (Erlangen), Tobias Bachmann (Bundesvorstand), Christoph Wulf (Bundesvorstand).

TOP 7: Entlastung

Ein Mitglied schlug die Entlastung des aktuellen Bundesvorstandes vor. Es gab keine Gegenstimmen.

TOP 8: Vorstellung der Kandidaten

Es stellten sich 6 Kandidaten zur Wahl, davon zwei für den Posten als Sprecher:

Christoph Wulf (auch als Sprecher), Tobias Wilcke (auch als Sprecher), Willis Muganda, Katharina Schmitt, Tobias Bachmann und Tim Kröver

Alle Kandidaten stellten sich kurz vor und beantworteten Fragen. Tim Kröver und Tobias Wilcke konnten nicht persönlich anwesend sein und wurden per Skype zugeschaltet.

Um 12:

TOP 9: Wahl

Die Wahl wurde in zwei Wahlgängen durchgeführt, einer für den Sprecher sowie einer für die Stellvertreter.

Als Sprecher standen Tobias Wilcke und Christoph Wulf zur Wahl. Eine geheime Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

Christoph Wulf: 45

Tobias Wilcke: 6

Ungültig/Enthaltungen: 0

Als Stellvertreter standen Tobias Wilcke, Tobias Bachmann, Tim Kröver, Katharina Schmitt und Willis Muganda zur Wahl. Eine geheime Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

Tim Kröver: 5

Tobias Wilcke: 7

Willis Muganda: 14

Katharina Schmitt: 2

Tobias Bachmann: 23

Ungültig/Enthaltungen: 0

Wahlhelfer waren Michael Linden und Maximilian Bräutigam.

Somit ist der neue Sprecher Christoph Wulf, als Stellvertreter wurden Tobias Bachmann, Willis Muganda, Tobias Wilcke und Tim Kröver gewählt.

TOP 10: FJS 2019

Phil Gliese stellt das FJS in Bremen kurz vor. Das Programm entspricht im Wesentlichen dem vom letzten Jahr. Als Social Activities wird es eine Brauereiführung, eine Stadtführung und ein Kaffeeseminar geben. Die Webseite wird ab Anfang Oktober erreichbar sein, die Anmeldung wird ab Mitte Oktober geöffnet sein.

Es wird gebeten, Poster und Flyer mitzunehmen und Werbung zu machen. Anfragen und Fragen sollen an fjs2019@uni-bremen.de gerichtet werden.

TOP 11: Bericht aus dem GDCh-Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet einen Tag nach dem Sprechertreffen statt, daher gibt es nicht viele Neuigkeiten. Die oberste Priorität für Michael Linden ist die Vorbereitung der Vorstandswahl 2019 für die Amtsperiode 2020-2023, damit das JCF wieder einen festen Sitz im GDCh-Vorstand bekommt. Aus diesem Grund tritt das JCF dieses Mal mit 2 Kandidaten an, einer auf der Industrie- und einer auf der Akademia-Liste. Es stehen 3 Kandidaten zur Wahl, Frank Dissinger, Katharina Uebele und Dennis Oprych. Von diesen Kandidaten werden 2 auf dem Sprechertreffen bestimmt, die in die Wahl gehen. Für diese beiden Kandidaten werden im Anschluss Unterschriftenlisten durchgegeben, da beide mindestens 50 Unterschriften brauchen, um antreten zu dürfen.

Nach der Vorstellung der Kandidaten wurden per Wahl Katharina Uebele und Frank Dissinger als Kandidaten bestimmt. Katharina Uebele wird für die Industrieliste, Frank Dissinger für die Akademieliste antreten.

Es wird eine Kommission gegründet, die sich mit der Wahl generell, der Vermarktung der Kandidaten, Ausarbeitung der Kandidatenprofile und Werbung beschäftigt.

TOP 12: Neues aus der Geschäftsstelle

Max Bräutigam stellt noch ein paar Ergänzungen zum Datenschutz vor. Alte Daten sollten nach spätestens 1.5 Jahren gelöscht werden, bei der Abfrage persönlicher Daten ab sofort sollte die Frist bereits bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Falls die Daten auch für Werbung genutzt wird, sollte eine Zustimmung zum Marketing mit eingeholt werden.

Zur Mitgliederwerbung schlägt er vor, verstärkt Vorträge zu nutzen, sowie Leute persönlich anzusprechen, da dies am meisten hilft. Flyer und Giveaways können weiterhin über ihn bezogen werden.

Als Abschluss stellt er fest, dass die GDCh vor allem eine Gesellschaft chemiebegeisterter Menschen ist, und dies der Hauptgrund für die Mitgliedschaft ist.

TOP 13: Gremien & Komitees

Für das Gremium des CHE Hochschulrankings wird ein Nachfolger gesucht, bitte bei bv@jungchemikerforum.de melden.

Im Auswahlgremium für das August-Wilhelm-von-Hofmann-Stipendium sitzt Tim Kröber, im CheMento-Auswahlgremium sitzt Christoph Wulf.

TOP 14: Partnerorganisationen

Christian Stutz stellt kurz den Förderverein vor. Der Förderverein kann Geld von Firmen und Fördermitgliedern für Reiestipendien und Regionalforen bereitstellen und bietet darüber hinaus Know-How und Kontakte zu Alumni. Weiterhin können über den Förderverein Spenden abgewickelt werden und Kontakt zu Personen für Vorträge und Diskussionen hergestellt werden. Außerdem pflegt der Förderverein Industriekontakte.

Der aktuelle Vorstand besteht aus Christian Stutz, Christian Schaumberg und Konstantin Kraushaar.

Im Anschluss stellt sich die flämische Jungchemiker-Gesellschaft (Jong-KVCV) aus Belgien vor. Sie hat ca. 700 Mitglieder, davon 300 unter 30 Jahren alt. Es gibt jedes Jahr die KVCV awards sowie ein Jungchemiker-Symposium ähnlich dem FJS namens ChemCYS mit ca. 340 Teilnehmern aus 30 Ländern. Weitere Infos im Folienanhang sowie unter www.kvcv.de.

Abschließend stellen sich die französischen Jungchemiker (RJ-SCF) vor. Diese haben ca. 1000 Mitglieder und stellen 40% der SCF. Die Aktivitäten beinhalten mehrere Newsletter, Workshops, Industriekooperationen, Poster Awards und einen Fotowettbewerb. Außerdem laden sie alle anwesenden zum IUPAC Kongress 2019 in Paris ein. Weitere Infos im Folienanhang und bei rj-scf@societechimiquedefrance.fr.

TOP 15: Sonstiges

Am 7.-8.11.2018 findet wieder die Frankfurter Jobbörse statt, einen Tag mit Workshops, und der andere rein für Aussteller. Weitere Infos unter <https://jobboerse-ffm.de>.

Veit Hänsch stellt kurz das bereits vergangene Achema-Event „Sustainability – renew, resource and rethink“ vor und wie es organisiert wurde. Bei Fragen zu ähnlichen Großveranstaltungen kann man ihn gerne kontaktieren und Fragen stellen.

Das Sprechertreffen wird um 16:05 beendet.